

Director der Wiener Bildhauerschule. Im Lande Tirol selbst erwarb sich noch einen bleibenden Namen Christof Benedetti von Castione, der Meister der Annasäule in Innsbruck, deren Standbilder große künstlerische Routine zeigen. Ein anderer Meister der Bildhauerkunst, Andreas Feistenberger von Kitzbichl, vertrat das künstlerreiche Land in der bayerischen Hauptstadt, wo er die Stelle eines kurbayerischen Hofbildhauers bekleidete und unter anderem die Hofkirche zum heiligen Cajetan mit seinen Meisterwerken zierte. Neben den geschulten Bildhauern haben auch Autodidacten in bewundernswerther Weise das angeborene Talent zu verwerthen verstanden, so Franz Rizl von Fügen, dessen



Josef Koch: Historische Landschaft (Macbeth und die Hexen).

Figuren durch Naturwahrheit und individuellen Charakter sich auszeichnen. Zwei unserer Bildhauer des vorigen Jahrhunderts wendeten sich speciell dem Graveur- und Modelleurfache zu. Es sind Thomas Lang von Schwaz, welcher eine zeitlang die Wiener Graveurschule leitete, und Josef Vinager von Gröden.

Mit dem einen Fuße noch auf dem Boden des vorigen Jahrhunderts stehend, ragt Meister Josef Koch von Elbingenalp (geboren 1768) mit seinen Hauptschöpfungen bereits bedeutungsvoll in unsere Zeit herein. Derb angelegt, ein wildes Talent, wie ihn Winkelmann nannte, aber strebsam und künstlerisch hochbegabt, zog er in die Welt; die württembergische Karlsakademie ward ihm bald zu enge, der Gährungsproceß der französischen